

Pressemitteilung vom 24.11.2009

Samstag, 5. Dezember 2009, 19:00 Uhr

Neue Bühne Senftenberg

Faust - Der Tragödie erster Teil

von Johann Wolfgang von Goethe



Regie:
Sewan Latchinian

Ausstattung:
Tobias Wartenberg

Musik:
Wallahalla

Mit:
Sybille Böversen
Mirko Zschocke
Heinz Klevenow
Christian Mark
Mirko Warnatz
Bernd Färber
Wolfgang Schmitz
Roland Kurzweg
Ulrich Blöcher
Catharina Struwe
Inga Wolff
Carolin Chyla
Lutz Aikele
Till Demuth
Daniela Voss
Juschka Spitzer
Alexander Wulke

Inmitten des Publikums wird die Bühne zum Experimentierfeld. Gegenstand des Experiments ist der Mensch selbst. Gott, der Herr der Schöpfung, wirft ihn in die Waagschale. An einem Exemplar der Gattung soll der Sinn menschlichen Daseins bewiesen werden, der von dem abtrünnigen Himmelsknecht Mephisto grundsätzlich in Frage gestellt wird. Der Herr sucht den Wissenschaftler Dr. Faust aus. In ihm hat er den ewigen Widerspruch des Menschen zwischen rastloser Tätigkeit und Beharren im Genuss besonders deutlich erkannt. Und so verwettet er ihn, mit göttlicher Sicherheit, an den Teufel.

Fausts Streben zielt aufs Ganze. Er will erkennen, «was die Welt im Innersten zusammenhält.» Jedes Mittel ob Magie, Geisterbeschwörung oder Freitod - ist ihm recht, das Geheimnis des Lebens zu entschleiern. Keines bringt ihn ans gewünschte Ziel. Und so schliesst er einen Pakt mit dem Teufel, seine Seele als Pfand setzend: «Werd ich zum Augenblicke sagen:/ Verweile doch! Du bist so schön!/ Dann magst du mich in Fesseln schlagen,/ Dann will ich gern zugrunde gehn!»

«Sewan Latchinians läuft in wenig mehr als zwei Stunden in komprimierter Deutlichkeit und ohne zwanghafte Aktualisierungen ab. Der Regisseur erzählt mit klaren Theaterzeichen und sehr direktem Spiel einfach die Geschichte. Hier wirkt kein Kunst-Pathos, keine Oberlehrer werden mit ausgestellten Zitaten in ihrem Bildungs- und Kenntnisstolz beglückt, sondern Theater erweist sich als nicht alltägliche grosse Alltagsgeschichte ...» Lausitzer Rundschau